
4523/AB XXIII. GP

Eingelangt am 01.08.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM Gesundheit, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0118-I/A/3/2008

Wien, am 1. August 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4657/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 7:

Vorauszuschicken ist, dass Daten darüber, wie viele Kinder mit Behinderungen auf Grund einer genetischen Disposition von 1945 bis zur Gegenwart geboren wurden, österreichweit nicht zur Verfügung stehen. Auf Basis der seitens der Statistik Austria bereitgestellten Daten über Lebendgeborene nach erkennbaren Missbildungen lässt sich jedoch folgender Überblick von 1989 bis 2006 über die Geburten mit Missbildungen insgesamt als auch über Geburten mit Downsyndrom geben:

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Lebendgeb. mit Missbildungen	Lebendgeb. mit Down-Syndrom
1989	88.759	612	34
1990	90.454	555	39
1995	88.669	515	34
2000	78.268	378	18
2005	78.190	300	11
2006	77.914	269	10

Es zeigt sich somit, dass im betreffenden Zeitraum die Anzahl der bei der Geburt erkennbaren Missbildungen um mehr als 50 Prozent zurückgegangen ist. Die Anzahl der Lebendgeborenen mit Downsyndrom war um etwa 70 Prozent rückläufig.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Kdolsky
Bundesministerin